



Datenschutzerklärung Arbeitskreis Asyl Schwerte

Der „Arbeitskreis Asyl Schwerte“ verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Unser Anliegen ist die Betreuung von Geflüchteten aller Nationen. Wir verstehen uns als deren Interessenvertretung gegenüber der Stadt Schwerte, dem Kreis Unna und anderen Behörden und Institutionen. Diese Aufgaben erfüllen wir ohne Ausnahme mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern sowie in Kooperation mit der Diakonie Schwerte, der Caritas des Kreises Unna, dem SKF Schwerte sowie dem Flüchtlingsrat des Kreises Unna.

Ein zusätzlicher Teil unserer Aufgaben ist die Gewinnung von ehrenamtlichen HelferInnen sowie Spenden zur Finanzierung unsere vielfältigen Aufgaben durch Informationsveranstaltungen.

1. Datenerhebung

Der „Arbeitskreis Asyl Schwerte“ erhebt und verwaltet ausschließlich personenbezogenen Daten, die unmittelbar zur Aufgabenerfüllung notwendig sind. Das sind:

- Für die Gewinnung, Koordination und Betreuung von ehrenamtlichen Helfer*innen Daten wie Name, Adresse, Geburtsdatum und Kontaktdaten. Diese werden nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der betroffenen Personen erhoben.
- Daten von zu betreuenden Flüchtlingen wie Name, Geschlecht, Nationalität, Wohnadresse und Familienstand sowie Kontaktdaten (Telefon, Mailadresse).
- Für Spender*innen die gesetzlich vorgeschriebenen Daten zur steuerlichen Anerkennung wie Name, Adresse und Spendenbetrag.
- Zusätzlich bei Veranstaltungen Bild- und Filmmaterial durch von uns autorisierte und als solche unmittelbar erkennbaren Personen. Dieses Material findet Verwendung im „Historischen Archiv“ des „Arbeitskreises Asyl Schwerte“ und zur Anreicherung von Artikeln zu den jeweiligen Veranstaltungen in der Presse und in anderen Medien. Die Erfassung und Verwendung dieser Bilddaten findet nur mit Zustimmung der betroffenen Personen /Personengruppen statt. Handelt es sich bei den betroffenen Personen um Kinder, so ist die Einwilligung der Erziehungsberechtigten vor Aufnahme - möglichst schriftlich - einzuholen.

2. Verarbeitung und Weitergabe personenbezogener Daten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten, beispielsweise des Namens, der Anschrift, Geburtsdatum, E-Mail-Adresse oder Telefonnummer einer betroffenen Person erfolgt stets im Einklang mit der „Europäischen Datenschutz-Grundverordnung“ sowie den landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich und besteht für eine solche Verarbeitung keine gesetzliche Grundlage, holen wir generell eine Einwilligung der betroffenen Person ein.

Eine Verarbeitung personenbezogener Daten findet ausschließlich zu den oben beschriebenen Zwecken statt.

Die Koordination und Betreuung der ehrenamtlichen Helfer*innen haben wir der Diakonie Schwerte gGmbH übertragen. Für die Weiterleitung personenbezogener Daten von Geflüchteten (zur Erhebung und dem Nachweis von Art und Umfang der Betreuung) sowie von ehrenamtlichen Helfer*innen (für Einladungen, Versand von Informationen und Unterstützungsangeboten sowie damit verbundenen Verwaltungsaufgaben) an die Diakonie Schwerte liegt eine entsprechende Vereinbarung zur Auftragsdatenverarbeitung vor.

Diese wurde ebenso für Weitergabe und Verarbeitung von Finanz- und Spender*innendaten an die Diakonie Schwerte abgeschlossen.

Eine darüberhinausgehende Weiterleitung personenbezogener Daten an externe Personen oder Organisationen außerhalb der oben beschriebenen Zwecke erfolgt nur, wenn dies zur Erfüllung eines Vertragsverhältnisses mit den Betroffenen oder zur Bereitstellung der von diesen ausgewählten Diensten erforderlich ist und eine Einwilligung der betroffenen Person vorliegt oder eine gesetzliche angeordnete Verpflichtung besteht. Dazu gehören im Wesentlichen folgende Daten

- Name und Bankverbindung bei Zuschüssen und Spenden an die „Diakonie Schwerte“
- Name und ggfls. weitere Daten zu speziellen Zwecken der Beratung und Interessenvertretung von Geflüchteten und Asylbewerber*innen an die oben genannten Kooperationspartner
- Name und Kontaktdaten von Geflüchteten und ehrenamtlichen Helfer*innen an die Diakonie Schwerte.

3. Löschung und Sperrung von personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten der betroffenen Person grundsätzlich nur für den Zeitraum, der zur Erreichung des Speicherungszwecks erforderlich ist oder sofern dies durch den Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einen anderen Gesetzgeber in Gesetzen oder Vorschriften, welchen der für die Verarbeitung Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde (z. B. Aufbewahrungspflichten durch das Steuergesetz).

Entfällt der Speicherungszweck oder läuft eine vom Europäischen Richtlinien- und Verordnungsgeber oder einem anderen zuständigen Gesetzgeber vorgeschriebene Speicherfrist ab, werden die personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften gesperrt oder gelöscht.

Jede von uns erfasste Person kann zu jedem Zeitpunkt die Änderung oder Löschung seiner personenbezogenen Daten verlangen. Dies muss bei der offiziellen Vertretung des Arbeitskreises Asyl persönlich unter Vorlage des Ausweises erfolgen oder in Schriftform mit Kopie des Ausweises. Telefonische oder elektronische Gesuche reichen nicht aus. Innerhalb von 4 Wochen kommen wir diesem Ersuchen nach. Davon ausgenommen sind Daten, die aus rechtlichen Gründen (Steuergesetze, geltend machen von Ansprüchen) eine längere Aufbewahrungsfrist notwendig machen.

Verlangt die betroffene Person eine vollständige Löschung aus allen internen und externen Datenbanken (Recht auf „Vergessen werden“) so kommen wir diesem unverzüglich auf Basis unserer technischen Mittel und gemäß Art. 17 Abs. 1 DSGVO nach (Verantwortlichkeit der Inkenntnissetzung externer Verantwortlicher).

4. Offenlegung der personenbezogenen Daten

Jede betroffene Person kann von uns zu jeder Zeit Auskunft verlangen

- ob ihre betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden,
- welche Daten zu seiner Person zu welchem Zweck gespeichert werden,
- über die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt werden,
- über die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, über die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer,
- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde.

Möchte eine betroffene Person dieses unentgeltliche Auskunftsrecht in Anspruch nehmen, kann sie sich hierzu jederzeit formlos an den für die Verarbeitung Verantwortlichen wenden. Für die Offenlegung der erwünschten Auskünfte ist die Berechtigung der Person über Vorlage des Ausweises oder postalische Zusendung des Offenlegungsgesuchs mit Ausweiskopie nachzuweisen.

Ansprechpartnerin im „Arbeitskreis Asyl Schwerte“:

Birgit Lohmann

E-Mail info@ak-asyl.schwerte.de

5. Rechtsgrundlage und Beschwerderecht

Die Datenschutzerklärung des „Arbeitskreises Asyl Schwerte“ unterliegt der allgemeinen Europäischen Datenschutzgrundverordnung.

Aufsichtsorgan und Ansprechstelle für Beschwerden ist der/die „Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit des Landes NRW

<https://www.ldi.nrw.de/kontakt>

Schwerte, 01.08.2018, aktualisiert 08.08.2024